

**Welche Auswirkungen hat das Setzen der  
„Grade-3“ Option ?**

nach der Aktivierung der Option funktioniert das System gemäß den Anforderungen der Norm EN 50131 für Grade 3; das bedeutet:

- das Starten der Scharfschaltung kann unmöglich sein oder fehlschlagen, wenn im Bereich verletzte Linien gibt oder eine Störung im System registriert wurde;
- LCD-Bedienteile, Bereichstastaturen, Module zur Steuerung der Bereiche und Erweiterungsmodule der Leser signalisieren keine Alarmer;
- die LEDs in den Bedienteilen informieren über Alarmer erst nach der Kennworteingabe und Betätigung der Taste ;
- das Blinken der LED in den Bedienteilen oder Bereichstastaturen bedeutet, dass im System eine Störung, gesperrte Tür oder ein Alarm registriert wurde;
- die neuen Kennwörter im System müssen mindestens 6 Zeichen enthalten (Parameter MIN. LÄNGE DER BENUTZERKENNWÖRTER);
- die Information über Scharfschaltung ist max. 60 Sekunden lang angezeigt (Parameter SCHARFZUSTANDSANZEIGE AUSSCHALTEN NACH);

folgende globale Optionen sind eingeschaltet (man kann sie nicht ausschalten):

- \*STÖRUNGSSPEICHER BIS LÖSCHEN;**
- \*OHNE ALARMANZEIGE IM SCHARFZUSTAND;**
- \*NACH 3 FALSCHEN KENNWÖRTERN BT FÜR 90 SEK. SPERREN;**
- \*WARNEN VOR STÖRUNGEN BEI SCHÄRFUNGEN;**
- \*VOR SCHARFSCH. VERLETZTE/GESPERRTE LINIEN ZEIGEN;**

folgende globale Optionen sind ausgeschaltet (sie können nicht eingeschaltet werden):

- NICHT SCHARFSCHALTEN, WENN SABOT.;**
- BEI BATTERIEAUSFALL - KEINE SCHARFSCHALTUNG;**
- NACH ALARMVERIFIKATION NICHT SCHARFSCHALTEN;**
- NICHT SCHARFSCHALTEN, WENN STÖRUNG DES AUSGANGS;**
- NICHT SCHARFSCHALTEN, WENN STÖRUNG DES AUSGANGS;**
- NICHT SCHARFSCHALTEN, WENN PROBLEME MIT ÜBERTRAGUNG;**

- für alle Linien, Bedienteil- und Erweiterungsmodulbusse ist die Option SABOTAGEALARM IMMER LAUT ausgeschaltet (man kann sie nicht einschalten);
- für alle Bereiche ist die Option 30 SEK LANG GÜLTIG eingeschaltet (man kann sie nicht ausschalten);
- die Eingangszeit (globale und für die einzelnen Linien) kann maximal 45 Sek. dauern (ist sie länger, dann wird automatisch gekürzt);
- für die Linien mit den Reaktionstypen 4. PERIPHERIE, 5. SOFORTLINIE, 6. AUSGANGSLINIE, 7. TAG/NACHT und 64÷79 SPERRT GRUPPE:1÷16 wird die Option AUFSCHALTUNG VERZÖGERN eingeschaltet (man kann sie nicht ausschalten);
- für die Linien mit den Reaktionstypen 0. EINGÄNGE/AUSGÄNGE, 1. EINGANG, 2. MIT VERZÖGERUNG UND ANZEIGE DER VERZÖGERUNG, 3. INTERNE MIT VERZÖGERUNG, 85. EINGÄNGE/AUSGÄNGE – BEDINGT, 86. EINGÄNGE/AUSGÄNGE - FINAL und 94. EIN-/AUSGANG INTERNE wird die Option KEINE MELDUNG BEI EINGANGSZEIT eingeschaltet (man kann sie nicht ausschalten);
- für die Meldelinien mit den Reaktionstypen 9. 24H SABOTAGE wird die Option ZWANGSPRIORITÄT eingeschaltet (die Option kann man nicht ausschalten);

## **UNSER SERVICE IST IHRE SICHERHEIT...**

- für die Linien mit den Reaktionstypen 12. ÜBERFALL LAUT und 13. ÜBERFALL STILL werden die Optionen NUR 3 ALARME und NUR 1 ALARM ausgeschaltet (man kann sie nicht einschalten);
- die Verzögerung der Speicherung des Ereignisses mit fehlender AC-Versorgung (der Zentrale und der Module mit Netzteilen) kann max. 60 Minuten dauern (ist sie länger, dann wird automatisch gekürzt);
- die Verzögerung der Speicherung des Ereignisses mit fehlender AC-Versorgung (der Zentrale oder des Moduls mit Netzteil) kann nicht 0 betragen (bei der Einstellung 0 wird automatisch zu 1 Minute gewechselt);
- schnelles Scharfschalten ist unmöglich (die entsprechenden Parameter in den Einstellungen der Bedienteile und Bereichstastaturen werden automatisch modifiziert);
- in allen Bedienteilen wird die Option MELDUNGEN SCHARSCHALTEN eingeschaltet (man kann sie nicht ausschalten);
- in allen Bedienteilen werden folgende Optionen ausgeschaltet (man kann sie nicht einschalten):

**STÖRUNGSSIGNAL BEI TEILSCHARFSCHALTUNG;  
SIGNALISIERT NEUE STÖRUNGEN;  
BEREICHE: ALARMANZEIGE;  
LINIEN: ALARMANZEIGE;  
VERL. DER LINIEN ZEIGEN;  
AUSWAHL DES ANZEIGEMODUS;**

- die Durchsicht des Zustandes der Linien, Bereiche, Alarme, des Störungsspeichers sowie der laufender Störungen ist nach längerem Halten der Bedienteiltasten nicht möglich (entsprechende Optionen werden ausgeschaltet und können nicht eingeschaltet werden);
- in der unteren Zeile des Displays im Bedienteil kann nicht der Zustand der Bereiche präsentiert werden (die entsprechenden Parameter in den Einstellungen der Bedienteile werden automatisch modifiziert);
- nach der Aktivierung des Benutzermenüs mit dem Kennwort ist im Untermenü EREIGNIS. SEHEN die Funktion GRADE 3 zugänglich, die die Durchsicht der in der Norm EN 50131 für Grade 3 erfordernden Ereignisse ermöglicht;
- die Benutzerfunktion DAUERH.SPERRUNG ist nur für den Service zugänglich;
- die Benutzerfunktion SYSTEMZUSTAND informiert über Alarme, gesperrte Linien Störungen, Bereichszustand (Anzeige des Scharfschaltmodus oder Unscharfschaltung).